Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde

Donnerstag, 19. März 2020 | Nummer 12

Badenweiler aktuell

mit den Ortsteilen Lipburg - Sehringen - Schweighof

www.gemeinde-badenweiler.de | rathaus@gemeinde-badenweiler.de

Themen der Woche:

- Allgemeinverfügung der Gemeinde Badenweiler zur Eindämmung des neuen Coronavirus
- Bericht aus dem Gemeinderat
- Bericht aus dem Bauausschuss
- Offenes Treffen mit der örtlichen Gastronomie, Hotellerie und Einzelhandel wird verschoben

Liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gewerbetreibende,

wir befinden uns aktuell in einer außergewöhnlichen Situation. Das Corona-Virus breitet sich nicht nur in Deutschland, sondern weltweit mit dramatischer Entwicklung aus. In unserer Gemeinde haben wir derzeit keine Infizierten – Stand 17.03.2020.

In schwierigen Situationen müssen wir auf der einen Seite vorsichtig und wachsam sein. Auf der anderen Seite dürfen wir nicht in Panik verfallen und müssen einen kühlen Kopf behalten. Wichtig ist, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und solidarisch zusammenzustehen.

Wir wissen, dass wir die weitere Ausbreitung des Corona-Virus nicht verhindern, sondern nur verlangsamen können. Wir müssen diesen eindämmen, damit insbesondere unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und Menschen mit Vorerkrankungen die medizinische Versorgung bekommen, die sie benötigen. Ihre Gesundheit steht für uns im Fokus aller Entscheidungen.

Ich weiß, dass viele von Ihnen auf der einen Seite sagen: „Ist das denn alles nötig, macht doch nicht so eine Panik“ und viele andere sich große Sorgen machen, kaum wissen, wie sie sich verhalten, wie sie reagieren sollen. Wie sieht das Infektionsrisiko aus? Wie betreue ich meine Kinder, wenn sie jetzt nicht mehr in die Kita oder Schule gehen können? Können sie ihre Großeltern anstecken? All das sind Fragen, die sich viele von Ihnen im täglichen Leben stellen und durchaus berechtigt sind.

Wir müssen verhindern, dass die weitere Ausbreitung in einem rasanten Tempo voranschreitet. Dazu müssen wir Sorge tragen, dass große Menschenmengen möglichst vermieden werden. Unser Vorgehen orientiert sich an den Vorgaben von Expertinnen und Experten. Deswegen ist es notwendig, entschieden zu handeln. Wir tun das. Dies wird von jeder und jedem eine Menge abverlangen. Und das weit über die Einschränkung von persönlichen Lebensgewohnheiten hinaus.

Mir ist bewusst, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger Sorgen um ihr Unternehmen machen, indem sie arbeiten oder welches sie selbst führen. Deswegen ist es jetzt schon wichtig, dass alle Möglichkeiten von Kurzarbeitergeld bis hin zu Liquiditätskrediten nicht nur angekündigt, sondern auch schnell und unbürokratisch umgesetzt werden können.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es ist eine außergewöhnliche Situation, eine Situation in der Umsicht und Ruhe genauso wie Entschlossenheit, Tatkraft und Klarheit gefragt sind. Lassen Sie uns alle gemeinsam unser Verhalten zum Wohl der besonders gefährdeten Menschen anpassen. In Badenweiler, Lipburg-Sehringen und Schweighof stehen wir in schwierigen Zeiten zusammen.

Wir sind für Sie da! Bleiben Sie gesund!

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen trotz der widrigen Umstände einen schönen Frühlingsanfang.

V. Wissler

Vincenz Wissler
Bürgermeister

Herausgeber:
GEMEINDE BADENWEILER, 79410 Badenweiler,
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Vincenz Wissler

Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach,
Messkircher Straße 45, Telefon 07771-9317-11, Telefax 07771-9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Polizei:
Notruf 110
Polizeirevier Müllheim 07631 1788-0
Feuerwehr:
Notruf 112

24-Stunden Rohrreinigungs-Notdienst
Gebr. Förster GmbH 07824 2036

badenova-Störungsnummer
(24-Stunden) **(Gas)** 0800/2767767

EnergieDienst-Störungsnummer
24-Stunden **(Strom)** 07623/921818

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte 112

Vergiftungs- Informations-Zentrale 0761 19240

Sozialstation Markgräflerland e.V.
Hauptstr. 147
Müllheim 07631 1777-0

Hospizgruppe Markgräflerland 07631 172682

KOBRA - Drogenberatung
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 5017

Suchtberatungsstelle
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 5015

Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis
Ihre Familie braucht Unterstützung? 0761 8965-451
cv-familienpflege@caritas-bh.de
www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

Schuldnerberatung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald
Offene Sprechstunde mittwochs
von 14.00 - 16.30 Uhr
Stadtstr. 2, Nebengebäude, 4. OG, Raum 439 & 440

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige Terminvereinbarung
Tel. 07631-177728 (AB)

Notdienste/Ärzte

Wochenende (Sa. 08.00 - Mo. 08.00 Uhr)

Arzt:
Auskünfte über den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Zahnarzt:
Auskünfte über den zahnärztlichen Wochenenddienst 01803 222555-40

Tierarzt:
Auskünfte über den tierärztlichen Notdienst Markgräflerland erfahren Sie unter 07631 36536

Krankenhaus/ Helios-Klinik
Heliosweg, Müllheim 07631 88-0

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bismarckstr. 3 - 5
79379 Müllheim 0761 2187-2411
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Defibrillatoren, Standorte in der Gemeinde:
1. Cassiopeia Therme im Bademeisterraum
2. Kurhaus im UG (Wiesen-Geschoss) neben der Garderobe
3. Feuerwehrgerätehaus Schweighof

Apothekendienste:

in der Woche 19.03. – 26.03.2020

Donnerstag, 19.März 2020
Markgrafen-Apotheke, Waldweg 2, Badenweiler, Tel: 07632/376

Freitag, 20. März 2020
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen, Tel. 07633/4747

Samstag, 21. März 2020
Linden-Apotheke, Breitenweg 10a, Buggingen, Tel. 07631/3978

Sonntag, 22. März 2020
Flora-Apotheke, Hauptstr. 123, Müllheim, Tel. 07631/36340

Montag, 23. März 2020
Schwarzwald-Apotheke, St.-Ulrich-Str. 2, Bad Krozingen, Tel. 07633/4105

Dienstag, 24. März 2020
Apotheke am Schillerplatz, Werderstr. 23, Müllheim, Tel. 07631/12775

Mittwoch, 25. März 2020
Bad Apotheke, Bahnhofstr. 23, Bad Krozingen, Tel. 07633/92840

Donnerstag, 26.März 2020
Werder-Apotheke, Werderstr. 57, Müllheim, Tel. 07631/740600

Gemeindeverwaltung

Rathaus Badenweiler
Luisenstraße 5
Zentrale 07632/ 72-0
Fax 07632/72-169
rathaus@gemeinde-badenweiler.de
https://www.gemeinde-badenweiler.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 -12.30 Uhr
Montag 14.00 -16.00 Uhr
Mittwoch 14.00 -17.00 Uhr

Bürgermeister
Vincenz Wissler 72-121

Sekretariat
Jasmin Senft 72-121

Hauptamt
Amtsleiter Florian Renkert 72-120
Monika Sundrup 72-123
Soziales/Renten
Jutta Foerster 72-125
Sandra Petalotis 72-124

Öffnungszeiten Sozialamt:
Montag - Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Ordnungs- /Einwohnerwesen und Standesamt
Anja Bee 72-111
Annette Heß 72-112

Bauamt
Amtsleiter Michael Lacher 72-136
Christine Stankovic 72-134
Philipp Risch 72-135

Rechnungsamt
Petra Weber 72-127
Sabrina Senft 72-128
Gemeindekasse
Laura Gugel 72-129
Steuern
Fritz Mack 72-126
Svetlana Schlozer 72-119

Außerhalb der Dienstzeiten/privat
Bürgermeister
Vincenz Wissler 015150755439
1.Bürgermeisterstellvertreter
Hans-Dieter Paul 07632/5885
2.Bürgermeisterstellvertreter
Christian Baltes 07632/82480

Wassermeister
Reiner Schwaab/Michael Schwab
Andreas Paul 0171/1966588

Kindertageseinrichtungen
Kindergarten Badenweiler
Oberer Kirchweg 29 07632/378

Kindergarten Schweighof
Klemmbachstr. 34/1 07632/5411

Schule
René-Schickele-Schule
Weilertalstraße 46 07632/6424

Ortsverwaltungen

Lipburg/Sehringen
Ortsvorsteher: Dr. Michael Bachmann
Ernst-Scheffelt-Str. 18/1 07632/282
Sprechzeiten:
Dienstag 19.00 – 19.45 Uhr
privat: Ob dem Felsen 3 07632/ 823305
Mobiltelefon 0170/9678699

Schweighof
Ortsvorsteher: Dirk Beckert
Klemmbachstr. 50 07632/315
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr
privat: Guggmühleweg 4 07632/ 6306

Förster
Jörg Pflüger
Mobiltelefon 0162/2550703
E-Mail: joerg.pflueger@lkbh.de

Sport- und Freizeitbad Badenweiler
Weilertalstr. 72, 79410 Badenweiler
07632/1581

Badenweiler Thermen und Touristik GmbH
Tourist-Information 07632/799-300
Cassiopeia Therme 07632/799-200

Redaktionsschluss

Immer freitags um 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Aktuelle Informationen zur Eindämmung des Corona-Virus können auf der Homepage der Gemeinde Badenweiler www.gemeinde-badenweiler.de/Aktuell abgerufen werden.

Vincenz Wissler
Bürgermeister

Allgemeinverfügung der Gemeinde Badenweiler über das Verbot von Veranstaltungen und Versammlungen mit mehr als 50 Personen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2; Schutzmaßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz

Nach § 28 Abs. 1 Satz 2 Infektionsschutzgesetz in Verbindung mit § 1 Absatz 6 der Verordnung des Sozialministerium über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetzes erlässt die Gemeinde Badenweiler folgende Allgemeinverfügung:

1. Es ist untersagt, im gesamten Gebiet der Gemeinde Badenweiler öffentliche oder private Veranstaltungen und Versammlungen mit einer Teilnehmerzahl von mehr als 50 Personen durchzuführen.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntgabe und zunächst befristet bis zum 20.04.2020, 24:00 Uhr.

Begründung:

Werden Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt, oder ergibt sich, dass ein Verstorbener krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, so trifft die zuständige Behörde die notwendigen Schutzmaßnahmen nach § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist.

Die Gemeinde Badenweiler ist nach §§ 54 IfSG in Verbindung mit § 1 Abs. 6 IfSGZustV zuständige Behörde im Sinne des Infektionsschutzgesetzes und gemäß § 28 Abs. 1 Satz 2 IfSG für den Erlass von Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten zuständig.

Unter den Voraussetzungen des § 28 Abs. 1 Satz 2 IfSG kann die zuständige Behörde gem. § 28 Abs. 1 Satz 2 IfSG Veranstaltungen oder sonstige Ansammlungen einer größeren Anzahl von Menschen beschränken oder verbieten, die eine Verbreitung von Krankheitserregern begünstigen.

Gemäß § 2 Nr. 1 IfSG sind Krankheitserreger im Sinne des Infektionsschutzgesetzes vermehrungsfähige Agens (Virus, Bakterium, Pilz, Parasit) oder ein sonstiges biologisches transmissibles Agens, das bei Menschen eine Infektion oder übertragbare Krankheit verursachen kann. Bei SARS-CoV-2 handelt es sich um einen Krankheitserreger im Sinne des § 2 Nr. 1 IfSG. SARS-CoV-2 wird im Wege der Tröpfcheninfektion zum Beispiel durch Husten, Niesen oder auch bei engeren face-to-face Kontakten von Mensch zu Mensch übertragen.

Aufgrund des starken Anstiegs der Fallzahlen von Infizierten mit SARS-CoV-2 in Deutschland, Baden-Württemberg und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald mit verschiedenen Indexquellen untersagt die Gemeinde Badenweiler öffentliche und private Veranstaltungen und Versammlungen mit einer Teilnehmerzahl von mehr als 50 Personen.

Ziel der Allgemeinverfügung ist es, die Übertragungswege von SARS-CoV-2 zu unterbrechen und das Risiko der Übertragung und Verbreitung einzudämmen, ohne dabei das öffentliche Leben gänzlich zum Stillstand zu bringen. Durch die Eindämmung der Übertragung des Virus soll in weiterer Folge die Überlastung des Gesundheitssystems mit unter Umständen drastischen Folgen für Menschen mit schwerem Krankheitsverlauf verhindert werden. Diese Allgemeinverfügung berücksichtigt, dass in anderen Ländern wie Südkorea, Singapur und Frankreich größere Ausbrüche im Zusammenhang mit Großveranstaltungen wie Konferenzen oder Gottesdiensten (Südkorea) stehen. Bei Veranstaltungen, bei denen viele Menschen zusammenkommen, besteht ein hohes Risiko, dass sich das Virus unter den Teilnehmer/innen verbreitet. Je größer die Zahl der teilnehmenden Personen, umso wahrscheinlicher das Risiko eines nicht mehr kontrollierbaren Infektionsherdes und einer sodann unkontrollierten Ausbreitung des Virus.

Im Weiteren berücksichtigt diese Allgemeinverfügung die aktuellen Hinweise des Robert-Koch-Instituts und die Einstufung der Region Grand Èst, zu der unter anderem das südliche Elsass gehört, als Risikogebiet (11.03.2020) und den starken Anstieg der Fallzahlen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Angesichts der räumlichen Nähe zum Risikogebiet im Elsass ist eine entsprechende Ansteckungsgefahr bei privaten und öffentlichen Veranstaltungen und Versammlungen in der Gemeinde Badenweiler nicht auszuschließen.

Nach Einschätzung des Gesundheitsamtes stellt das Verbot von öffentlichen und privaten Veranstaltung und Versammlungen dieser Größenordnung ein Mittel zur Verhinderung der weiteren Verbreitung der Krankheit dar. Mildere, gleich geeignete Mittel zur Erreichung des Ziels der Eindämmung des Virus sind nicht ersichtlich. Geringere Einschränkungen, die eine Ausbreitung von SARS-CoV-2-Infektionen reduzieren, können die Risiken bei öffentlichen und privaten Veranstaltungen und Versammlungen nicht ausreichend mildern. Hierbei sind auch die Unmöglichkeit der Nachverfolgbarkeit von Infektionsketten und eine sprunghafte Zunahme von Infektionen zu berücksichtigen. Insbesondere ist es nicht ausreichend, die öffentlichen und privaten Veranstaltungen und Versammlungen unter Anordnung von Auflagen stattfinden zu lassen, weil die Risiken durch begleitende Maßnahmen (wie z.B. Händedesinfektion) dabei nicht beseitigt wären. Das Verbot von öffentlichen und privaten Veranstaltungen und Versammlungen mit einer Teilnehmerzahl von mehr als 50 Personen ist aus diesem Grund erforderlich. Die Allgemeinverfügung ist zudem verhältnismäßig im engeren Sinne. Durch die Absage von öffentlichen und privaten Veranstaltungen und Versammlungen entstehenden wirtschaftlichen Einbußen stehen nicht außer Verhältnis zu dem in der Allgemeinverfügung angestrebten Schutz höherwertiger Rechtsgüter wie Leben, Leib und Gesundheit der Bevölkerung im Falle der unkontrollierten und nicht mehr nachverfolgbaren weiteren Verbreitung des Virus SARS-CoV-2.

Diese Allgemeinverfügung ist kraft Gesetz sofort vollziehbar nach § 28 Absatz 3 in Verbindung mit § 16 Absatz 8 IfSG. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung haben keine aufschiebende Wirkung. Auf die Strafvorschrift des § 75 Abs. 1 Nr. 1 IfSG wird hingewiesen.

Bekanntmachungshinweise

Diese Allgemeinverfügung wird ortsüblich bekanntgegeben und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Rechtsbehelfsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Badenweiler, Luisenstraße 5, 79410 Badenweiler zu erheben.

Badenweiler, den 16.03.2020

gez.
Vincenz Wissler
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 10.03.2020

Fragen von Bürgerinnen und Bürger

keine

Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Wissler gab die Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt.

Der Gemeinderat befasste sich mit der Abstimmung und Festlegung der möglichenThemenpunkte für die Anfang April 2020 stattfindende zweitägige Klausurtagung. Des Weiteren befasste sich der Gemeinderat im Rahmen einer Personalangelegenheit um das Honorar für den Leiter des Literaturmuseums „Tschechow Salon" für das Jahr 2020. Die Gelder wurden vom Gemeinderat freigeben und sollen in den Haushaltsetat 2020 aufgenommen werden. Ebenso äußerte der Gemeinderat den Wunsch eines Sachstandsberichtes zum Literaturmuseum.

An dieser Stelle vertagte Bürgermeister Wissler aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung des Leiters des Literaturmuseums den Tagesordnungspunkt 5.

Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeister Wissler verliest ein Schreiben der Gemeinderatsfraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und berichtete jeweils zu den einzelnen Fragen. Neben einem Kurzbericht zum Stand der Initiative Motorradlärm gab Bürgermeister Wissler auch den Termin für eine gemeinsame Waldbegehung des Gemeinderates mit interessierten Bürgerinnen und Bürger bekannt. Diese findet am Freitag, den 12.05.2020 um 15.00 Uhr statt.

Ein weiterer Vorschlag der Fraktion war die Prüfung einer möglichen Verbesserung der Beseitigung von privaten Gartenabfällen direkt im Ort. Bürgermeister Wissler führte die Prüfergebnisse aus. Im Ergebnis wird an dem bestehenden Prozedere festgehalten.

Bürgermeister Wissler gab im weiteren Verlauf einen Sachstandsbericht zum Corona-Virus und der aktuellen Entwicklung. Die Verwaltung orientiert sich an den behördlichen Empfehlungen und am Robert-Koch-Institut und begleitet die Entwicklung mit einer gewissen Ernsthaftigkeit. Ebenso wolle man auf eine unnötige Panikmache bewusst verzichten.

Die Anfrage aus dem Gemeinderat zu fehlenden Informationen von Defibrillatoren hat die Verwaltung in der Form umgesetzt, dass die Standorte sämtlicher im Ort verfügbaren Defibrillatoren als fester Bestandteil im Mitteilungsblatt unter der Rubrik „Notdienste/Ärzte" aufgenommen worden ist.

Vorstellung der überarbeiteten Freiraumplanung „Luisenstraße Ost"

Bürgermeister Wissler begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt von der AG FREIRAUM Herrn Andreas Böhringer und Herr Jochen Dittus und vom Büro KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH Herrn Matthias Weber und führte in das Thema ein.

Herr Böhringer stellte im Anschluss anhand einer Präsentation die jeweiligen Anpassungen im Detail vor. Die Grundzüge der Planungen wurden beibehalten. Die Reduzierung der Tiefgarage durch den Investor bedinge eine gewisse Anpassung der Planungen, die vorwiegend den kleinräumigen Bereich (Nutzung Carport als wettergeschützte Markthalle, multifunktionale Flächennutzung, Verlagerung der Pumpenkammer, optionale Parkplätze) betreffen.

Mit der konkretisierten Planung wurde auch die Kostenberechnung aktualisiert. Die Gesamtkosten (ohne Nebenkosten) liegen aktuell bei rd. 1,35 Mio. Euro brutto.

Herr Weber ging in seiner Präsentation auf die förderfähigen Maßnahmen und deren monetären Abbildung ein. In Summe betrachtet erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von rd. 419.000 Euro bei einem Eigenanteil von rd. 1,09 Mio. Euro.

Der vorgestellte Entwurf von den Fachplanern wurde mehrheitlich begrüßt. Kritisch wurde die Höhe der Kosten betrachtet. Gemeinderat Düll stellte daher den Antrag, die heutige Entscheidung bis nach der Klausurtagung zu vertagen, um vorab eine Information zur finanziellen Haushaltslage zu erhalten. Gemeinderat Asprion unterstützte diesen Vorstoß und stellte den Geschäftsordnungsantrag für ein dreimonatiges Moratorium, der im Ergebnis mehrheitlich abgelehnt wurde.

Der Gemeinderat beschloss sodann mehrheitlich die Planung fortzuführen und die Finanzmittel im Haushaltsplan 2020/21 einzustellen. Ebenso stimmte der Gemeinderat den Ziegelmauersteinen als Fassaden- und Mauerverkleidung zu.

Freiraumplanung Luisenstraße Ost; Vergabe der Architektenleistungen

Aufgrund des aktuellen Planungs- und Leistungsstandes und zur weiteren Realisierung des Projektes „Haus am Markt" entsprechend dem zwischen der Gemeinde und dem Vorhabenträger geschlossenen städtebaulichen Vertrages wird die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen (6 – 8) für die Freiraumplanung erforderlich. Die voraussichtlichen Planungsleistungen hierfür belaufen sich auf rd. 102.000 Euro.

Der Gemeinderat beauftragte die Planungsgemeinschaft AG FREIRAUM und Pit Müller c(o AG FREIRAUM, Poststraße 2, 79098 Freiburg mit den weiteren Planungsleistungen für die Leistungsphasen 6-8 gemäß § 39 – Freianlagen HOAI. Die Beauftragung erfolgt nach Beschlussfassung des Haushalts 2020.

Sachstandsbericht zum Literaturmuseum Badenweiler „Tschechow Salon",den jährlichen Projekten und Aufgaben

Der Tagesordnungspunkt wurde eingangs der Sitzung auf eine der kommenden Gemeinderatssitzungen vertagt.

Allgemeinde überörtliche Finanzprüfung 2006 – 2013 Unterrichtung des Gemeinderates über den Prüfungsbericht des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald

Bürgermeister Wissler führte die wesentlichen Inhalte des Prüfungsberichtes sowie Feststellungen des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald für den Prüfungszeitraum 2006 bis 2013 aus.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen der Verwaltung zu den wesentlichen Inhalten des Prüfungsberichts einstimmig zur Kenntnis.

Aus dem Bauausschuss:

Der Bauausschuss hat dem Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses und Doppelgaragen auf dem Grundstück Flst.Nr. 644, Altensteinweg -Änderungspläne- sowie den Befreiungen für Traufhöhe und der Überschreitung der Grundflächenzahl zugestimmt.

Die Befreiung hinsichtlich des Dacheinschnittes wurde abgelehnt. Dem Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.-Nr.1820,Schwarzmattstraße wurde ebenfalls zugestimmt.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Rathaus Informationen

Absage Offene Treffen mit der örtlichen Hotellerie, Gastronomie und dem Einzelhandel

Aufgrund der aktuellen Empfehlungen des Landes zur Eindämmung des Corona-Virus müssen wir leider aus präventiven Gründen unsere geplanten

Offenen Treffen mit der örtlichen Hotellerie und Gastronomie am Montag, 23. März 2020, 18.30 Uhr
und dem Einzelhandel am Montag, 06. April 2020, 18.30 Uhr

bis auf weiteres verschieben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bürgermeister Vincenz Wissler

Brave new world of museum.
Das digitale „museum4punkt0“ im Spektrum von Avataren, master brain, artificial intelligence und augmented reality.

Die Frühjahrs-Arbeitstagung des baden-württembergischen Museumsverbandes in Radolfzell (6.-7.3.2020) war ein wagemutiger Sprung in die vorderste Front der deutschen Museumslandschaft, die bei den fast 100 Teilnehmern Faszination und Staunen zugleich auslöste. Der Museumsverband konnte dabei mit einer Liste hochkarätiger Referent*innen aufwarten, die alle Zweifel an der Ernsthaftigkeit des Projekts „Museum der Zukunft“ zu zerstreuen wussten. Dies lag vor allem an dem von der Beauftragten für Kultur und Medien in Berlin mit 15 Mio. Euro finanzierten Bundesprojekt “museum4punkt0“, dem folgende Kulturinstitutionen angehören: die Staatlichen Museen zu Berlin-Preußischer Kulturbesitz, die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, das Deutsche Museum München, das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, das Deutsche Auswandererhaus Bremerhaven – und das alemannische Fastnachtsmuseum Schloss Langenstein bei Radolfzell sowie der „Narrenzopf“ bei Bad Dürrheim als Experimentierfeld Baden-Württembergs. Gemeinsam ist allen, dass sie eine neue Art verbundenen Lernens, Erlebens, Fühlens und Partizipieren im Museum erproben sollen, Erfahrungen, die dann an andere Museen weitergegeben werden sollen, das Stichwort dazu: „Nachnutzung“.

Unsere Gegenwart ist über das Web global vernetzt, für das Museum der Zukunft ist dies zwingende Voraussetzung, damit der Besucher mit interaktiver digitaler Einbindung im weltweiten Wissens- und Erfahrungsaustausch, doch gleichzeitig auch individuell das Museum als zentralen Ort der Kultur erleben kann. Individuelle technikbasierte Publikumsbefragungen zu personellen Vorlieben und Erkenntnisinteressen sollen Kernbereiche zur Steuerung des Besuchers werden. Die „ai“ (artificial intelligence) soll dabei über Datenproduktion und -analyse, kuratorische Strategie und Storytelling dem Besucher eine Art Museumskosmos bieten. Kein einziger der sechs Vorträge und zwei Workshops ließen Zweifel aufkommen, dass dies eine Veranstaltung an der Frontlinie zukünftiger Museumsvermittlung war. Das Selbstverständnis der Museen ist schon seit Jahren im Wandel begriffen, von Sammel- und Aufbewahrungsorten werden sie zu Zentren der Kultur, zu Schnittstellen zwischen Gesellschaft, Geschichte und Zukunft. Die technologischen Mittel dazu, die etwa Prof. Monika Hagedorn-Saupe, Chefin des Gesamtprojekts Museum 4.0 vorführte, das man voraussichtlich ab nächstem Jahr in Funktion im Berliner Schloss erleben kann, reichten von interaktiver Publikumsführung, Film-Apps, 3-D bis zur Virtual Reality-Brillen, welche in „Visitor Journeys“ dem Besucher neue Erfahrungswelten erschließen sollen. Dass dennoch auch eine Basis herkömmlicher Vermittlung erhalten bleiben wird, garantieren die rund 5000 Textkommentare, die mit zur Konzeption gehören. Auch Bettina Probst, digitale Projektleiterin im Humboldt Forum, differenzierte in ihrem Vortrag „Auf zu neuen Ufern. Die Staatlichen Museen zu Berlin [...] zwischen analogen und digitalen Welten“, wie die Museumstradition von der digitalen Zukunft überformt wird. Michael Fuchs, Direktor des Fastnachtsmuseums Schloss Langenstein, hinterfragte, wie Algorithmen die Ausstellungspräsentation verändern können, indem sie den Besucher über einen „master brain“ mit personalisierten Fragestrategien und individueller Wissensvermittlung zu lenken suchen. Eine kleine, aber höchst spannende Ausstellung zeigte einige Verfahren dieses innovativen Museums, für das extra ein neues Haus errichtet wird: Der Besucher wählt sich, des Datenschutzes wegen, einen „Avatar“, also ein digitales Alter Ego, mit dem er durch das Museum wandert, geleitet von einem digitalen Zwerg mit Narrenkappe, der die Interessen des Besuchers auskundschaftet und ihm weltweite Masken- und Fastnachtsbräuche visuell vorführt und kommentiert. Atemberaubender Abschluss: der Besucher nimmt mit einer Virtual-reality-Brille mit 360 ° Rundblick mitten in einem Fastnachtsumzug teil.

Im Vortrag „Quo vadis Digitalisierung?“ führte Johannes C. Bernhardt vom Landesmuseum Karlsruhe „museum4punkt0“ zum visionären Endziel: 1.0 sei normale Computernutzung gewesen. 2.0 meint das interaktive Museum und unsere Gegenwart. 3.0 sei das „semantische Web“ und 4.0. das „Internet der Dinge“, beide sah er in Entwicklung begriffen. 5.0, die Zukunft, wäre ein „affektives Web“, bei dem die Kultur in ihren Erscheinungsformen die zentrale gesellschaftliche Position besetze und alle anderen Bereiche des Lebens wie Wirtschaft, Politik oder Religion sich darum herum ordnen sollten. Kultur soll über „Digitalität“ und „Referentialität“ allgemein verfügbar werden. Ein abendliches Highlight war der öffentliche Vortrag des Naturwissenschaftlers Martin Wikelski, Direktor am Max-Planck-Institut München für „Animal Behavior“. Unter dem Titel „Digital geboren: Beginnt die Natürliche Revolution?“ zeigte er verblüffende, in der Evolution entwickelte Fähigkeiten von Tieren, denen man mit digitalen Minisendern und Satellitennetzen auf die Spur kommen kann und die so mit Menschen „kommunizieren“ könnten. Durch das Flugverhalten von Vögeln ließen sich etwa viel genauere Wettervorhersagen machen, als dies bisher meteorologisch gelinge, sogar die Vorhersagbarkeit von Vulkanausbrüchen oder die der Verbreitung von Epidemien könnten gesteigert werden. Die Evolutionsgeschichte beginne über neueste Technik mit dem Menschen zu sprechen.

Insgesamt eine höchst spannende Tagung, die für jeden Museumsvertreter eine Fülle von persönlichen Kontakten, Erkenntnissen und Orientierungshilfen bot sowie den Weg in die Zukunft der Museen in die digitale Vermittlung von Kultur und Bildung wies.

Die Hauptversammlung des Museumsverbandes mit Neuwahl von Vorstand und Beisitzer zählte gleichfalls zur Tagung, wobei Jan Merk vom Markgräfler Museum Müllheim als Verbandspräsident im Amt bestätigt wurde. Zufrieden konnte er verkünden, dass der Verband fast 600 Mitglieder mit zunehmender Tendenz erreicht habe.

Heinz Setzer

Die Wasserhärte

der Gemeinde Badenweiler und für alle Ortsteile beträgt 10° d.H. dies entspricht 1,8 mmol/l Gesamthärte. Dieser Wert wurde am 16.03.2020 gemessen.

Die Härtegrade sind folgenden Bereichen zuzuordnen:

Härtebereich 1	(weich)	0	bis	7	°dH	bis 1,3 mmol/l
Härtebereich 2	(mittel)	8	bis	14	°dH	1,3-2,5 mmol/l
Härtebereich 3	(hart)	15	bis	21	°dH	2,5-3,8 mmol/l
Härtebereich 4	(sehr hart)	22	bis	29	°dH	über 3,8 mmol/l

Ein Grad dH entspricht 0,179 mmol/l.

Abfall-Verwertung

Graue Tonne:
(Restmüll) **01. April 2020**

Papiertonne: **01. April 2020**

Gelber Sack: **01. April 2020**

Biotonne: **25. März 2020**

Schadstoffsammlung:
23.03.2020, 09.30 – 12.00 Uhr
Parkplatz Ost

Recyclinghof Müllheim
Renkenrunsstr. 8b
Öffnungszeiten:
Mi. 14.00 – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Kompostanlage Müllheim
Tel. 07631/172323
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 7.30 – 16.30 Uhr
Fr. 7.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Nähere Informationen zu Abfallfragen finden Sie auf der Homepage www.breisgau-hochschwarzwald.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Badenweiler

Aufgrund der aktuellen Empfehlungen des Landes zur Eindämmung des Corona-Virus finden keine evangelischen Gottesdienste statt. Die Pauluskirche ist geöffnet und wir zeigen Kreuzwegbilder mit erläuternden Texten.

Kulturelle Veranstaltungen

Galerie Helmers

Künstlergeschenke

29. Februar – 26. April 2020

Öffnungszeiten:
Sa.& So. 15.00 - 18.00 Uhr
Mo. & Do.10.00 – 12.00 Uhr
außer an Feiertagen

Galerie Helmers
Ernst-Scheffelt-Str. 22,
79410 Badenweiler/Lipburg

Tel.: 07632/1201
www.galeriehelmers.com
www.freieschule.com

ABGESAGT:

Literatur-Salon
Im ev.Gemeindehaus, Blauenstraße

Am FREITAG 27. März 2020
19.30 Uhr

Thema des Abends:

Edgar Allen Poe

Über mitgebrachte Texte freuen sich
Ingeborg Taivassalo und Ulrich Schroeter.

VHS • Musikschule

Volkshochschule Markgräflerland/Jugendkunstschule Markgräflerland

Gerbergasse 8, 79379 Müllheim, Tel. 07631/16686, Fax 07631/16499
E-Mail: info@vhs-markgraeflerland.de, Internet: **www.vhs-markgraeflerland.de**

Bürozeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Die Vhs Markgräflerland unterbricht aufgrund der von der Landesregierung angeordneten Maßnahmen in Bezug auf die Ausbreitung des Corona Virus ihre Kurstätigkeit von Dienstag, 17.03.2020 bis einschließlich 19.04.2020. In diesem Zeitraum finden in allen Mitgliedsgemeinden keine Volkshochschulkurse statt. Die Teilnehmenden werden zeitnah informiert, ob ausfallenden Stunden nachgeholt werden können oder wie mit den begonnenen Kursen weiter verfahren wird. Persönliche Besuche der Geschäftsstelle bitte nur, wenn sie zwingend notwendig sind und möglichst nach Voranmeldung. Die Vhs steht per E-Mail unter info@vhs-markgraeflerland.de oder telefonisch unter 07631/16686 zur Verfügung. Generell bittet die Vhs die Teilnehmenden, Interessierten sowie Lehrenden ihre Anliegen möglichst telefonisch, per Mail oder schriftlich mitzuteilen. Die Maßnahmen sind weitreichend, dienen aber der Prävention und dem Schutz der Bevölkerung, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und einzudämmen. Diese weitgehenden Maßnahmen bedeuten für alle Betroffenen einen erheblichen Einschnitt und auch Unannehmlichkeiten, die Vhs bittet um Verständnis.

Vereinsnachrichten

GEMISCHTER CHOR SCHWEIGHOF e.V.

Bis voraussichtlich Ende Mai können leider keine Chorproben statt finden.

(Volker Laue, 1. Vorsitzender)

Schwarzwaldverein Müllheim-Badenweiler

Leider kann der Schwarzwaldverein Müllheim-Badenweiler bis Ostern aus gegebenem Anlass keine Wanderungen anbieten.

Auch der Wandererstammtisch Ende März muss leider ausfallen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sportlerehrung 2019

Vor wenigen Tagen fand die Ehrung der erfolgreichen Nachwuchssportlerinnen und -sportler im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Herr Bürgermeister Wissler überreichte zu Beginn dieser kleinen Feierstunde zuerst die Deutschen Mehrkampfabzeichen für die Leistungen im Sprint, Weitsprung und Ballwurf bzw. Kugelstoßen. Für das Mehrkampfabzeichen müssen diese Disziplinen an einem Tag abgelegt werden, was entweder an einem Leichtathletikwettkampf erfolgte oder an einer der Sportabzeichenabnahmen im Müllheimer Eichwaldstadion. Da im vergangenen Jahr nahezu alle Kinder und Jugendliche neben den Mehrkampfdisziplinen noch schwimmen waren und einen Langstreckenlauf absolvierten, erhielten sie danach das Deutsche Jugend-Sportabzeichen.

Ausgezeichnet wurden folgende Schülerinnen und Schüler: Madeleine Mutter, Johanna Schmidt, Mia Oertlin, Mathilda Menny, Alia Reinbold, Marie Hofmann, Ida Grether, Nele Allgaier, Lilith Frank, Giulia Esposito, Leonie Drechsler, Zoey Wohlfahrt, Marie Jeanne Specht, Elise Jörgens, Lea Saupe, Jasmin Schulz, Indira Grunhofer, Johanna Grether, Luise Grether, George Felix Jochmann, Luc Saupe, Fynn Hofmann, Liam Schnell, Louis Czenczek und Philipp Joost.

Wir danken Herrn Bürgermeister Wissler, dass er sich für diese Ehrung und für die jungen Sportler Zeit genommen hat und freuen uns schon auf die Übergabe im kommenden Jahr.

Sozialstation Markgräflerland e.V.

Als Vorsichtsmaßnahme und zum Schutz der Teilnehmer, wird die Sozialstation Markgräflerland e.V. ab Montag 16.03.2020 bis voraussichtlich 19.04.2020 folgende Angebote nicht mehr anbieten: Alle Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz (Müllheim, Buggingen, Badenweiler, Auggen und Sulzburg) – in Rücksprache können wir ggf. Einzelbetreuungen für Gruppengäste zu Hause anbieten.
Kontakt-Café im Bürgerhaus Müllheim
Gemeinsam-Aktiv-Treff
Angehörigengesprächskreis
Kursangebote

Kontakt:
Sozialstation Markgräflerland, Müllheim,
Ulla Fuhr 07631/17 77-26 oder 17 77-0

Information des Frauenvereins bezüglich der Corona Epidemie

Der Frauenverein Badenweiler wird mit sofortiger Wirkung alle Anlässe des Monatsprogramm März 2020 absagen. Anfang April erfolgt eine neue Bewertung der Situation.Mit diesem Schritt wollen wir unsere Mitglieder und andere Personen vor möglicher Ansteckung schützen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Brigitte Maier 0173 250 9646
Sükrüye Bulut 0178 81 29 776
Frauenverein-Badenweiler@web.de

Wir wünschen allen eine gute Gesundheit und freuen uns auf „normale“ Zeiten.

Ihr Vorstandsteam vom Frauenverein Badenweiler 1872 e.V.

Informationen vom LRA Breisgau-Hochschwarzwald

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald - Pressestelle - Medieninformation vom 11. März 2020, **Termine bei der Kfz-Zulassung des Landratsamtes nur noch nach vorheriger Onlinereservierung** - **Menschenansammlungen im Wartebereich sollen auf diese Weise vor dem Hintergrund des neuartigen Coronavirus vermieden werden**
Ab dem 16. März sind Besuche bei der Kfz-Zulassung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald nur noch nach vorheriger Onlinereservierung möglich. Dies schließt die Außenstellen Müllheim und Titisee-Neustadt mit ein. Damit sollen größere Menschenansammlungen im Wartebereich vermieden und die Ansteckungsgefahr minimiert werden. Auch die Kundenkontakte an den einzelnen Arbeitsplätzen sollen entsprechend der momentan geltenden Hygienerichtlinien auf Abstand erfolgen.

Diese Regelung gilt nicht nur für Privatkunden, sondern auch für Autohäuser. Die Online-Reservierung erfolgt über den Schnellzugriff „Kfz-Zulassung“ auf der Startseite der Homepage des Landratsamtes unter der Internetadresse: www.breisgau-hochschwarzwald.de.

Wunschkennzeichen können über die Hotline der Kfz-Zulassung unter der Nummer 0761 2187-6333 oder per E-Mail an kfzzulassung@lkbh.de reserviert werden. So können Kunden die Schilder bereits vor dem Besuch in der Zulassungsstelle prägen lassen und gleich zum Termin mitbringen.

Matthias Fetterer, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg,
Telefon:0761/21878120, pressestelle@lkbh.de

Sonstiges

Lasst Bäume in den Himmel wachsen!

Die Freundinnen des Inner Wheel Clubs Markgräflerland unterstützen den Nachhaltigkeitsgedanken von Umwelt- und Klimaschutz und beteiligten sich an einer Baumpflanzaktion, zu der ihre nationale Repräsentantin aufgerufen hatte. Der Klimawandel ist heutzutage nicht mehr zu leugnen. Das Pflanzen von Bäumen ist eine der offensichtlichsten Lösungen. Denn sie produzieren frischen Sauerstoff für unsere strapazierten Lungen und filtern dabei auch noch schädliches CO^2 aus der Luft. Mehr Bäume bedeuten zugleich auch mehr gute Luft für unseren Planeten. Den Klimawandel vermögen wir sicher nicht mehr aufzuhalten, dennoch sollten wir versuchen, unsere Erde noch für weitere Generationen bewohnbar zu halten.
So wurde am 09. 03. ein 2m hoher Baum im Park der Sinne in Badenweiler gepflanzt. Die Wahl fiel auf die „Elsbeere“, eine der seltensten Baumarten in Deutschland. Im Jahr 2011 wurde sie zum „Baum des Jahres“ ernannt. Ursprünglich war sie in den südeuropäischen Regionen, sowie im Nahen Osten beheimatet. Im Süden Deutschlands ist die wärmeliebende Elsbeere schon lange beheimatet, blieb aber unter der Bevölkerung weitgehend unbeachtet. Als Folge des Klimawandels ist man auf der Suche nach Baumarten, die den künftig warm-trockenen Standorten gewachsen sind. Dabei ist es sinnvoll, nicht unter fremdländischen Exoten zu suchen, sondern den Blick auf heimische Bäume zu richten. In diesem Zusammenhang ist die „schöne Else“, wie sie auch im Volksmund genannt wird, die richtige Wahl. Zudem ist sie ein Blickfang in allen Jahreszeiten, ihr Holz ist besonders edel und ihre Früchte haben heilende Wirkung.

Wir freuen uns, dass dieser besondere Baum nun einen sonnigen Standort im Zentrum des Parks der Sinne in Badenweiler einnehmen wird. Möge er zu einer Augenweide für die Besucher werden, zugleich ein winziger Beitrag für die Herausforderungen des Klimawandels sein.

Sonderschließung der INFOBEST Vogelgrun/Breisach

vom 10. März 2020 bis auf Weiteres

Aufgrund der für das Südelsass angeordneten Präventivmaßnahmen bleibt die deutsch-französische Anlaufstelle für grenzüberschreitende Fragen **INFOBEST Vogelgrun/Breisach vom 10. März 2020 bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.**

Das Infobest-Team ist dennoch per E-Mail unter der folgenden Adresse erreichbar:
vogelgrun-breisach@infobest.eu

Wir hoffen, diese Einschränkungen baldmöglichst wieder aufheben zu können und werden zu gegebener Zeit entsprechend informieren.

INFOBEST Vogelgrun/Breisach
Ile du Rhin
F-68600 Vogelgrun
vogelgrun-breisach@infobest.eu
www.infobest.eu

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Lekies Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung
07634-2668

Fit-In Müllheim

Unsere Idee zu OSTERN

Geschenkgutschein
6 Wochen Training
für nur € 29,90

***Fit-In* Müllheim**
Hacher Str. 9 • Müllheim • 07631 / 1 6645 • info@fit-in.club

Daniel Ott - Umzüge
Inland / Ausland
0 76 31 / 17 50 53 einfach anrufen
www.umzuege-daniel-ott.de

Bajrami's Gartenpflege
Hausmeisterdienst und mehr...
Avni Bajrami ▪ Unterer Kirchweg 15 ▪ 79410 Badenweiler
Handy: 0175 / 525 09 67 ▪ E-Mail: gartenpflege@avni-bajrami.de
Professionelle Ausführung sämtlicher Gartenarbeiten ▪ Hausmeisterdienst und mehr

---

JB Hausmeisterdienst
Reinigungsdienst • Fliesenarbeiten • Malerarbeiten • Isoliertechnik
Wärmedämmung • Sanierungsarbeiten • Gartenarbeiten
Müllheim • Tel. 0 76 31-93 77 163

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift
☎ 07741- 965858
www.reha-lift.com
denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Ehepaar sucht Wohnung oder Haus
3-4 Zi., Raum Badenweiler/Niederweiler
zur Miete. Tel. 07632/ 7550729

Wir stellen ein:

Schlosser m/w/d
Mechaniker m/w/d
Mechatroniker m/w/d

Schriftliche Bewerbung bitte an:
info@kms-rinklin.de

KMS rinklin — *Die Garantie für besten Weinbau.*

KMS Rinklin GmbH
Freiburger Straße 10 | 79427 Eschbach
Tel. 07634/505488-0 | Fax 07634/505488-20 | www.kms-rinklin.de

---

PRILL & FIDLER
Rechtsanwälte / Fachanwälte
Bad Krozingen (Biengen) / Breisach / Neuenburg / Kandern

RA Jürgen Prill
Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verkehrsrecht,
Sport- und Vereinsrecht, Versicherungs- und Schadensrecht

RA Rolf Fidler
Fachanwalt für Handels-Gesellschaftsrecht und Erbrecht,
Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)

RA Markus Boll
Fachanwalt für Familienrecht,
Miet-, Pacht- und Wohnungseigentumsrecht, Immobilienrecht

RAin Janina Gill-Margenfeld
Strafrecht, privates Baurecht, allg. Zivilrecht, Inkasso

Tel. 0 76 33 9 33 33 90 | www.prill-fidler.de

KWA
PARKSTIFT ST. ULRICH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Gärtner (m/w/d)
in Teilzeit (50 - 80 %)

zur Pflege und Instandhaltung unserer Außenanlage.

Bewerbungen an: KWA Parkstift St. Ulrich
z. Hd. Simon Beck
Hebelstraße 18
79189 Bad Krozingen

oder per Mail: beck-simon@kwa.de

MFA (m/w/d) gesucht!
Für unsere junge allgemeinmedizinische Praxis in Badenweiler suchen wir baldmöglichst eine freundliche
MFA in Teilzeit für:
Patientenempfang, Labor, Blutentnahme etc.
Erstkontakt bei Interesse und Fragen via email:
praxis.breisacher@gmx.de oder telefonisch unter:
0176 - 24 28 09 34 - Wir freuen uns auf Sie!

Ruhiger, ordentlicher Mann sucht
kleine Wohnung oder WG-Zimmer
in Müllheim und Umgebung berufstätig, Gärtner (Piluweri), Nichtraucher, keine Tiere, geringes Budget (~ max. 500 € WM),
0176 - 72 10 80 27

Putzhilfe/Raumpflegerin
Flexible Putzhilfe/Raumpflegerin gesucht; sorgfältig und zuverlässig; 4-5 Stunden pro Woche für Privathaushalt in Badenweiler; Bitte rufen Sie uns an unter:
0151 4651 1920, vielen Dank!

BADEPARADIES
SCHWARZWALD
Titisee

ERHOLUNG *schenken* für *Genuss*menschen

Die perfekte *Geschenkidee*:

*Genuss*PAKET

„Tag im Paradies"

- Tageseintritt für das Erholungsparadies PALMENOASE
- Gutschein für einen alkoholfreien Cocktail
- Hauptgang im Restaurant „Palm Garden"
- Flauschiges Leihhandtuch & ein wohltuendes Peelingsalz

nur 54 €

*Wohlfühl*ARRANGEMENT

„Relax Deluxe"

- Tageseintritt für die SPA- und Saunawelt PALAIS VITAL
- Kuscheliger Leihbademantel und Leihsaunatuch
- pflegende Saunaverwöhncreme
- Gutschein für einen alkoholfreien Cocktail
- Hauptgang im Restaurarant „Taste of Paradise"

nur 69 €

www.badeparadies-schwarzwald.de

AUS AKTUELLEN ANLASS

Digital immer informiert!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten sicherstellen, dass Sie jederzeit und im vollem Umfang über die Situation Ihrer Gemeinde informiert sind. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, ab sofort die digitalen Ausgaben (My eBlättle) aller Heimatblätter die von uns produziert werden, bis mindestens Ende April 2020 für alle kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Unter **www.myeblaettle.de**
ohne Anmeldung Ihre Ausgabe online lesen.

Sollten sich durch das Corona-Virus Einschränkungen im Geschäftsbetrieb der Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ergeben, informieren wir Sie unter www.primo-stockach.de.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

Ihr Primo-Verlag

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45 | 78333 Stockach
Registergericht: Amtsgericht Freiburg (HRA 705294)
USt.-IdNr.: DE 314494248

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Primo-Verlag Verwaltungs GmbH - Sitz: Stockach
Registergericht: Amtsgericht Freiburg (HRB 717160)
Geschäftsführer: Stephan Stähle

0 77 71 93 17-11 | 0 77 71 93 17-40 | info@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de

Fenster | Rollladen
Sichere Haustüren
Markisen
Beratung, Lieferung,
Montage und Service

Einfach sicher fühlen
BOHNY GmbH
Bauelemente & Sicherheit

Bohny Bauelemente & Sicherheit GmbH
Federerweg 4 | 79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633/800175 | info@bohny-sicherheit.de

BFS-Linie - Breisacher Fahrgast-Schiffahrt
Tel. 0 76 67 94 20 10 • www.bfs-linie.de

sterschlemmerEi
SO 12.4. / MO 13.4.
3-stündige Rundfahrt mit festlichem Mittagessen: Festtagssuppe | Bunter Salat | Warmes vom Buffet: Gefüllte Putenbrust mit Spinat und Feta, Lammkeule, Kartoffelgratin, Gemüselasagne und Gemüse vom Markt | Schwarzwälder Kirsch-Creme.
Abfahrt: 11:00 Uhr Preis pro Person: € 48,00

Vater Rhein mit den lustigen Winzern MO 13.4. / DO 4.6. / SO 13.12.
Fröhliche Rheinfahrt SO 12.4. / DO 3.9.
4-stündige Rundfahrt mit Live Musik und Abendessen vom Buffet.
Abfahrt: 15:15 Uhr Preis pro Person: € 38,00

RABATT-COUPON
50% auf eine Panorama-Rundfahrt
gültig für 1 Person bis 31.12.2020

Werde Teil des Teams! Für unser neues Stadion suchen wir:
Ordner (m/w/d)

Anforderungen:
- Mindestalter: 18 Jahre
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Einsatz bei Heimspielen des SC Freiburg
- aufmerksam und zuverlässig
- in schwierigen Situationen die Ruhe bewahren
- polizeiliches Führungszeugnis

Schicke deine vollständige Bewerbung an:
ordnungsdienst@scfreiburg.com

Bei dieser Tätigkeit handelt es sich um eine kurzfristige Beschäftigung (bis max. 70 Tage im Jahr)

scfreiburg.com

zur Krone
TEL: 07631-2046

Genuss in der Krone Britzingen
♥ ZEHNTELE-MENU 20.03.20
(10 kleine Gänge mit Weinbegleitung € 82,
inklusive Logis € 112)
Menu siehe www.krone-britzingen.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Spring Deal
gültig bis 10.05.20
Reifenwechsel nur 19,99€, kostenloser Fahrzeugcheck inklusive.

p. autoservices
HIGH PERFORMANCE KFZ-MEISTERBETRIEB

Weitere Leistungen
- KfZ-Reparaturen aller Fabrikate
- BMW spezialisiert
- Diagnose/Fehlersuche
- Herstellergerechte Inspektionen und Wartungen
- Dellentechnik/Instandsetzung von Hagelschäden
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Reifen- und Felgenservice u.v.m

Kleinmattweg 15, 79424 Auggen
T 07631/9366 470 • info@p-autoservices.de

Wir sind für Sie da!
- Und bleiben es auch!

Ihre
Metzgerei Hofmann
Badenweiler

Wir bieten Ihnen einen Lieferservice direkt an Ihre Haustüre!!

In Badenweiler mit Ortsteilen und Niederweiler

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 7.00 Uhr - 13.00 Uhr
15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 Uhr - 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Telefonisch erreichbar unter:
07632 / 286